



PROTOKOLL

Sitzung:	Vorstandssitzung		
Ort:	Videokonferenz		
Datum:	23.03.2020		
Uhrzeit Beginn:	19:00	Uhrzeit Ende:	21:00
Anwesend:	Verena Hagelkruys, Ingrid Schmaranzer, Stefan Mandl, Thomas Tertinek, Ernst Brandl, Sandro Huter, Arnold Harringer, Julia Tertinek		
Tagesordnungspunkte	<ul style="list-style-type: none"> • Beschlussfassung über die Einrichtung einer Arbeitsgruppe zur Ausarbeitung von fachlichen bzw. juristischen Lösungsansätzen betreffend Bienenrassestreit, vor allem in Kärnten und der Steiermark. (SANDRO) • Konsequenzen des Neutralitätsgebots im Rassestreit (ERNST) hinfällig • Mitgliedsausweise (INGRID) <ul style="list-style-type: none"> ○ Kosten/ Nutzen • Abrechnung Fahrtkosten /Zeit (ARNOLD) • E-Learning-Plattform <ul style="list-style-type: none"> ○ Rechte ○ Kosten ○ Verantwortlichkeiten ○ Aufbau ○ Zertifizierung "Qualitätssiegel" / Kurse direkt vom ÖEIB ○ Förderung ○ Varroaschulung Praxisteil (4UE, für Förderung) • Ausbildungsinhalt Berufsimkerei (VERENA) • Fachtagung (STEFAN) <ul style="list-style-type: none"> ○ Fachtagung 2020 in Zahlen ○ Vorbereitung/Vergrößerung 2021 • Werbung neuer Mitglieder (STEFAN) vertagt • Novelle der Statuten (ERNST) vertagt • Weitere Vorgangsweise bei falscher Auszeichnung von Honig (ERNST) vertagt • Neuer Laptop fürs Office (JULIA) 		

ARGE BIENENRASSEN

Beschlussfassung über die Einrichtung einer Arbeitsgruppe zur Ausarbeitung von fachlichen bzw. juristischen Lösungsansätzen betreffend Bienenrassestreit, vor allem in Kärnten und der Steiermark. (SANDRO)

Probleme:

- Politisch bekommt der ÖEIB aufgrund der Turbulenzen aus der Vergangenheit keinen Fuß mehr in die Tür
- Land und Kammern Kärntens weigern sich mit dem ÖEIB zu sprechen
Den ÖEIB als neutralen Moderator einzusetzen scheitert dadurch
- Auch juristisch ist die Lage momentan aussichtslos.
- Der VGH hat entschieden, dass keine politischen Änderungen erwünscht sind
- Sachverständige kontrollieren Völker nach Zuchtlinienbeschreibung nicht nach Rassebeschreibung.

Zielsetzung der ARGE:

- Aufhaltung der Umweiselaktion in Kärnten
- Juristische Lösungsansätze ausarbeiten
- Politische Lösungsansätze ausarbeiten
- Befähigungen der Sachverständigen sind zu kontrollieren
- Unzulänglichkeiten bei Sachverständigen sind aufzudecken

Sandro Huter, Arnold Harringer und Thomas Tertinek bilden die ARGE Bienenrassestreit und sind angehalten in Zukunft neue Lösungen und Wege zu finden und bei der nächsten Sitzungen zu präsentieren.



KONSEQUENZEN DES NEUTRALITÄTSGEBOTS IM RASSESTREIT (ERNST)

Dieses Thema wurde im vorherigen Punkt behandelt und ist deshalb hinfällig.

MITGLIEDSAUSWEISE (INGRID)

Wird man Neumitglied beim ÖEIB hat man nichts in der Hand. Ein Mitgliedsausweis würde es unseren Mitglieder ermöglichen an Rabatten und Aktionen teilzunehmen, wie zB bei der Bauernbundkarte

Enthalten kann die Karte:

- Foto
- Betriebsname
- Betriebsführer
- Partner
- Mitgliedsnummer

Anschaffungskosten

- Kosten für Drucker ca. 1300 €
- Farbband für 250 Karten ca. € 60,00
- Kosten pro Karte ca. € 0,16

Insgesamt bei 500 Mitgliedern ca. € 1500,00

Julia Tertinek wird beauftragt die Vorteile der Bauernbundkarte ausfindig zu machen.

Der Vorstand ist angehalten Imkerbedarfshops ausfindig zu machen, die ÖEIB Mitgliedern Prozente gewähren würden.

AUFWANDSENTSCHÄDIGUNG/FAHRTKOSTENABRECHNUNG (ARNOLD)

Präsident bekommt eine Aufwandentschädigung nach geleisteten Stunden € 20,00/h

Die beiden Vizepräsidenten bekommen jeweils € 2200,00

Der Kassier € 2180,00

Dieser Betrag kann für Reisen zu Imkermessen oder Veranstalten genutzt werden um ggf Eintritte oder Unterkünfte zu bezahlen. Der Rest wird ausbezahlt.

Jedem Vorstandsmitglied steht es zu Kilometergeld abzurechnen für Vorstandssitzungen oder wichtige Termine.

Bei den Vorstandssitzungen werden Getränke und Verpflegung übernommen.

Bei Abrechnung bitte Name, Adresse, Datum, Leistungszeitraum, Auflistung der Ausgaben bzw. Kilometer, Datum und Grund der Fahrt, div. Belege sind beizulegen. Der Kilometer wird mit € 0,42 abgerechnet

Das Kilometergeld enthaltet: Wartung und Reparaturen aufgrund des laufenden Betriebes. Zusatzausrüstungen (z.B. Winterreifen, Schneeketten etc.) Autoradio, Navigationsgerät. Steuern und (Park-)Gebühren und in- sowie ausländische Mautgebühren.

In letzter Zeit wurde der Vorstand öfter darauf angesprochen, warum der Erwerbsimkerbund nicht in Facharbeiter- und Meisterausbildung involviert ist.

AUSBILDUNGSINHALT BERUFSIMKEREI (VERENA)

Ehemalige Teilnehmer bekritteln, dass vor allem in Meisterkursen, teilweise noch Anfängerthemen behandelt werden, und nicht Themen die Betriebsrelevant sind, wie Mitarbeiterführung und -ausbildung, Recht und rationalisiertes, automatisiertes Arbeiten bzw. Betriebsweisen für Großbetriebe.

Österreichischer Erwerbsimkerbund



Auch der Facharbeiter ist derzeit eher für Freizeitimker ausgelegt und deshalb weniger zur Ausbildung von Mitarbeitern für Großbetriebe oder Imker die in den Teil- oder Vollerwerb wechseln möchten geeignet. Die Lehrinhalte sind teilweise veraltet und für Freizeitimkern angepasst.

Als Meisterbeirätin der LK NÖ hat sich Verena Hagelkruys dazu bereit erklärt, sich einer möglichen Reformierung der Meisterausbildung anzunehmen. Der Lehrlingsbeauftragte Alfred Wimmer hat bereits Unterstützung zugesagt und auch Reinhard Hetzenauer gab sich Gesprächsbereit.

Die erste Aufgabe für Verena ist das Durcharbeiten der derzeitigen Stundenpläne.

Später das Sondieren der Unterrichtsthemen, Zuweisung zu Facharbeiter- oder Meisterausbildung sowie das Ausarbeiten von konkreten Vorschlägen, die dann gemeinsam mit Imkerbund, Biene Österreich und LFI durchgesprochen werden können.

Festzuhalten ist, dass dies eine langwierige Aufgabe ist, längerfristig die Reformierung und Modernisierung der Meisterausbildung zum Ziel hat.

E-LEARNING-PLATTFORM

- Rechte
- Kosten
- Verantwortlichkeiten
- Aufbau
- Zertifizierung "Qualitätssiegel" / Kurse direkt vom ÖEIB
- Förderung
- Varroaschulung Praxisteil (4UE, für Förderung)

Durch die derzeitigen Ausgangs- und Versammlungssperren haben viele ImkerInnen und LehrerInnen das Problem, dass die keine Kurse besuchen bzw. abhalten können. Die Idee von Bienenlieb und Biezen ist es eine E-Learning-Plattform in Zusammenarbeit mit dem ÖEIB zu erstellen und Online-Kurse und Lehrvideos teilweise kostenfrei, teilweise gegen Gebühr der Imkerschaft zur Verfügung zu stellen.

Die Finanzierung gestaltet sich derzeit aber sehr schwierig, da Online-Kurse in den SRL nicht bedacht werden. Nur Kurse die, die physische Anwesenheit der Teilnehmer garantiert werden gefördert.

Stefan Mandl hat bereits Rücksprache mit dem Ministerium gehalten, diese sind aber durch die Coronakrise ausgelastet, erste Gespräche über eine Adaptierung der SRL dahingehend sind frühestens ab Herbst 2020 möglich.

Die Dringlichkeit einer solchen Plattform ist dem Vorstand bewusst, auch geht es wie bereits im vorherigen Thema in Richtung Modernisierung und Reformierung der Imkerausbildung, doch bringt diese Plattform, sollte sie komplett in Erwerbsimkerhand sein, viel Verantwortung und Zeitaufwand mit sich.

Derzeit kann sich kein Vorstandsmitglied vorstellen, soviel Zeit aufzuwenden den Aufbau auszuarbeiten um ein schnelles Online gehen zu ermöglichen, bzw. jeden Beitrag auf Sinnhaftigkeit und Korrektheit zu überprüfen um den "Erwerbsimker-Standard" zu halten.

Die Bedenken des Vorstands sind, dass durch Freischalten der Plattform für alle Kursanbieter viel Unfug verbreitet werden kann und sich einige wenige auf Kosten des Erwerbsimkerbunds und dessen Mitglieder bereichern.

Andererseits soll keiner in seiner (Lehr)Meinung beschnitten werden und besonders die jungen Ausschussmitglieder nicht in ihrem Tatendrang und Motivation ausgebremst werden.

Einsteigerkurse sind zwar nicht die eigentliche Aufgabe vom Erwerbsimkerbund, dennoch kann eine fundiertere Ausbildung von Freizeitimkern den Erwerbsimkern längerfristig zu Gute kommen.

Eine freie Plattform mit zum Teil vom ÖEIB erstellten/zertifizierten Beiträgen ist Anzustreben.

Österreichischer Erwerbsimkerbund



Um mit Daniel Pfeifenberger und Marian Aschenbrenner alles abstimmen zu können, wird ein schriftliches Konzept angefordert, das mit Verena zusammen durchgesprochen wird, und auf den Vorstand verteilt wird.

- **FACHTAGUNG (STEFAN)**
 - Fachtagung 2020 in Zahlen
 - Vorbereitung/Vergrößerung 2021

WERBUNG NEUER MITGLIEDER (STEFAN) VERTAGT

NOVELLE DER STATUTEN (ERNST) VERTAGT

WEITERE VORGANGSWEISE BEI FALSCHER AUSZEICHNUNG VON HONIG (ERNST) VERTAGT

NEUER LAPTOP FÜRS OFFICE (JULIA)

- Support für Win7 läuft aus, da sensilbe Daten verarbeitet werden ist ein Update auf ein neueres Modell empfehlenswert.
- Akku ist kaputt und müsste ausgetauscht werden.

Antrag auf Anschaffung eines neuen Laptops fürs Office wurde einstimmig angenommen.

Protokoll gefertigt durch Julia Tertinek
lt. der Mitschrift von: Julia Tertinek

Protokoll bestätigt durch:

Schriftführerin
Ingrid Schmaranzer

Präsident
DI Dr. Stefan Mandl